

KIM EN JOONG

Hommage an das Licht

15. Mai - 3. Juli 2016

Dom St. Petrus, Domhof, 49074 Osnabrück • 15. Mai bis 3. Juli 2016



Zu den bedeutenden Schöpfern zeitgenössischer Kirchenfenster gehört der in Südkorea geborene Dominikanerpater KIM EN JOONG, dessen Werke nicht nur in seiner französischen Wahlheimat weite Verbreitung gefunden haben. Das Osnabrücker Domkapitel hat den 75-jährigen Maler eingeladen, im Blick auf das Pfingstfest durch großformatige Malerei neue Perspektiven auf die alte Kathedrale zu eröffnen und ihren spirituellen Gehalt auf diese Weise neu zu erschließen. Dazu wird der Maler eine etwa 4,80 mal 3,75 Meter große Arbeit auf Leinwand anfertigen, die vom Pfingstfest bis zum 3. Juli den neoromanischen Hochalter den Blicken der Betrachter entzieht und in abstrakten Formen das Thema der Dreifaltigkeit aufgreift.

Darüber hinaus werden insgesamt acht großformatige runde Bilder die Seitenschiffe in anderer farbiger Gestalt interpretieren.

Der Dom ist täglich von 9:15 – 19:00 Uhr geöffnet.
Besichtigung nur außerhalb der Gottesdienstzeiten.

Diözesanmuseum, Domhof 12, 49074 Osnabrück • 15. Mai bis 3. Juli 2016

Das Diözesanmuseum Osnabrück wird in Zusammenarbeit mit den Deric Glasstudios Taunusstein wichtige Glasarbeiten KIM EN JOONGS präsentieren: darunter ein Triptychon, das als Fensterprojekt für den Naumburger Dom entstanden ist.

Ergänzt werden diese spirituellen Annäherungen an das Unsagbare und Unsichtbare Gottes durch Priestergewänder, die nach Entwürfen von KIM EN JOONG angefertigt wurden.

Öffnungszeiten:

Di bis So von 10:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,50 €.
Kinder und Jugendliche Eintritt frei.



Kunstverein Melle, Engelgarten 31, 49324 Melle • 22. Mai bis 3. Juli 2016



Der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Melle e.V. gibt in seinen Räumen im Rahmen einer umfangreichen Ausstellung einen Einblick in das künstlerische Schaffen KIM EN JOONGS, dem schon früh wegen des unverwechselbaren Stils und der faszinierenden Farb- und Formgebung seiner Bilder der Beiname »Maler des Lichts« gegeben wurde. Gemälde in verschiedenen Formaten aus den letzten beiden Jahrzehnten, die weltweit in Ausstellungen präsentiert werden, sowie lithografische Arbeiten sind zu sehen. Pierre und Madeleine Chave, die Galeristen des Künstlers aus Vence/Südfrankreich, haben überdies für die Ausstellung einige Bucheditionen und Kataloge zur Verfügung gestellt.

Öffnungszeiten:

Sa von 15:00 – 18:00 Uhr, So von 11:00 – 18:00 Uhr.

Eröffnung am Sonntag, den 22. Mai, im Anschluss an die Vernissage in der Pfarrkirche St. Matthäus Melle.

Eintritt: 3,00 €, ermäßigt 2,00 €.

Pfarrkirche St. Matthäus, Kohlbrink, 49324 Melle • 22. Mai bis 3. Juli 2016

KIM EN JOONG ist nicht nur Maler, sondern auch Priester im Dominikanerorden. Bei seinem künstlerischen Schaffen beschränkt er sich nicht nur auf ästhetische Gesichtspunkte. Seine Arbeit hat wesentlich auch eine spirituell-religiöse Dimension, die sich gerade auch in der Gestaltung von Kirchenfenstern niederschlägt und den Betrachter zur meditativen Begegnung einlädt. Bedeutende Sakralbauten in aller Welt hat der Künstler mittlerweile mit Glasfenstern ausgestattet. Auch in der katholischen Pfarrkirche St. Matthäus in Melle kann man im Rahmen des Ausstellungsprojektes seinen Arbeiten begegnen. Sowohl in der alten als auch in der neuen Kirche sind an den Seitenwänden und im Altarbereich Malerei und großformatige Entwürfe für Kirchenfenster zu sehen, dazu auch ein rundes Glasfenster.

Die Kirche St. Matthäus ist täglich von 8:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Besichtigung nur außerhalb der Gottesdienstzeiten.

Eröffnung am Sonntag, den 22. Mai um 17:00 Uhr. Im Anschluss findet die Eröffnung der Ausstellung im Kunstverein am Engelgarten 31 statt.



Dominikanerinnenkloster, Lage 6, 49597 Rieste • 15. Mai bis 3. Juli 2016



Pater KIM EN JOONG ist 1970 in den Dominikanerorden eingetreten und wurde 1974 zum Priester geweiht. Anlässlich des 800-jährigen Bestehens des Ordens kooperiert er mit dem Dominikanerinnenkloster »Zum gekreuzigten Erlöser« in Lage-Rieste, für dessen Kapelle er in Zusammenarbeit mit den Deric Glasstudios Taunusstein farbige Glasscheiben zur Verfügung stellt und damit temporär neue Farbakzente in den barocken Raum bringt.

Öffnungszeiten: Di und Do 14:30 – 16:00 Uhr, Sa 15:00 – 17:00 Uhr.

Zudem besteht täglich die Möglichkeit am Vespergebet teilzunehmen. Beginn 17:30 Uhr.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Melle[®]
fabelhaft leben.

**Kreissparkasse
Melle**
Fair. Menschlich. Nah.